

Projektdarstellung

„kleine Kleine“ – die Kleine Zeitung für junge Leser

Stand: 25. KW 1995

Projektleitung: Petra Müller

Projektdauer: 3 Wochen

Projektziel: Konzeption und Druck einer Nullnummer

Ausgangssituation

- Die Kleine Zeitung ist eine Tageszeitung, die sich – wie alle anderen Tageszeitungen auch – an ein erwachsenes Zielpublikum richtet
- Kinder sind – wenn sie eine Zeitschrift lesen möchten – auf Comics und Rätselhefte angewiesen
- Eine Zeitung für junge Leser zwischen 6 und 14 Jahren gibt es nicht

Ausgangssituation

SPORT

KLEINE ZEITUNG

Donnerstag 11. Juli 1993
N. 138 9.55

Nehe trägt die Gewittergale am Nachmittag oder Abend durch an. **S. 13**

GRAZ

Donnerstag 11. Juli 1993
N. 138 9.55

Nehe trägt die Gewittergale am Nachmittag oder Abend durch an. **S. 13**

GRAZ

Donnerstag 11. Juli 1993
N. 138 9.55

Nehe trägt die Gewittergale am Nachmittag oder Abend durch an. **S. 13**

Tödlicher Unfall auf der Fahrt zur Totenwache

Bericht Seite 11

BEFUCH

Königlich. Bei gültigen Befehlen wird der Bundespräsident Klement Klösch als spanische Königin erwartet. In Wien, König Juan Carlos I. und Königin Sofia erwartet ein umfangreicher Protokollapparat.

DAN-KÜCHEN AKTION

50%-60%
Klimaanlagen
SPARER
PARTNER

42 KLEINE ZEITUNG

BEI KIRCHENHOF

Unter Mond, Saturn und Venus

Graz. »Wenn man auf diese Attraktion wartet, kann Graz wappent.« Das ist die Devise der Veranstalterinnen der Sommerkonzerte, die auch heute für Touristen und Graz-erlebende ein unvergessliches Erlebnis sind. Unter dem Mond, Saturn und Venus wird am 11. Juli im Kulturhaus ein Konzert gegeben.

KULTUR

Donnerstag 11. Juli 1993

GRAZ

Donnerstag 11. Juli 1993
N. 138 9.55

Die archäologische Aida

Triumph der Archäologie: Auch heuer wieder gefüllt den 19.000 Aina-Besuchern die antike »Aida«-Ausstattung aus dem Jahr 1913.

Bericht Seite 11

HAUSUNGSPER

Der junge Tenor Armin Pöschl wird am 11. Juli im Kulturhaus ein Konzert geben. Er wird von der Opernkapelle des Kulturhauses begleitet.

DAN-KÜCHEN AKTION

50%-60%
Klimaanlagen
SPARER
PARTNER

42 KLEINE ZEITUNG

BEI KIRCHENHOF

Der Tanz um den Tisch

Graz. »Bevor wir auf den Tisch gehen, wollen wir den Gästen ein kleines Geschenk machen.« Das ist die Devise der Veranstalterinnen der Sommerkonzerte, die auch heute für Touristen und Graz-erlebende ein unvergessliches Erlebnis sind. Unter dem Mond, Saturn und Venus wird am 11. Juli im Kulturhaus ein Konzert gegeben.

KULTUR

Donnerstag 11. Juli 1993

GRAZ

Donnerstag 11. Juli 1993
N. 138 9.55

Eindringlich und stark

Joan Armatrading war wieder einmal in Graz - bemerkbar haben das nur wenige Musik-Fans.

Bericht Seite 11

BEI KIRCHENHOF

Der junge Tenor Armin Pöschl wird am 11. Juli im Kulturhaus ein Konzert geben. Er wird von der Opernkapelle des Kulturhauses begleitet.

DAN-KÜCHEN AKTION

50%-60%
Klimaanlagen
SPARER
PARTNER

SPORT

KLEINE ZEITUNG

Donnerstag 11. Juli 1993
N. 138 9.55

Nehe trägt die Gewittergale am Nachmittag oder Abend durch an. **S. 13**

GRAZ

Donnerstag 11. Juli 1993
N. 138 9.55

Nehe trägt die Gewittergale am Nachmittag oder Abend durch an. **S. 13**

GRAZ

Donnerstag 11. Juli 1993
N. 138 9.55

Nehe trägt die Gewittergale am Nachmittag oder Abend durch an. **S. 13**

Tödlicher Unfall auf der Fahrt zur Totenwache

Bericht Seite 11

BEFUCH

Königlich. Bei gültigen Befehlen wird der Bundespräsident Klement Klösch als spanische Königin erwartet. In Wien, König Juan Carlos I. und Königin Sofia erwartet ein umfangreicher Protokollapparat.

DAN-KÜCHEN AKTION

50%-60%
Klimaanlagen
SPARER
PARTNER

42 KLEINE ZEITUNG

BEI KIRCHENHOF

Unter Mond, Saturn und Venus

Graz. »Wenn man auf diese Attraktion wartet, kann Graz wappent.« Das ist die Devise der Veranstalterinnen der Sommerkonzerte, die auch heute für Touristen und Graz-erlebende ein unvergessliches Erlebnis sind. Unter dem Mond, Saturn und Venus wird am 11. Juli im Kulturhaus ein Konzert gegeben.

KULTUR

Donnerstag 11. Juli 1993

GRAZ

Donnerstag 11. Juli 1993
N. 138 9.55

Die archäologische Aida

Triumph der Archäologie: Auch heuer wieder gefüllt den 19.000 Aina-Besuchern die antike »Aida«-Ausstattung aus dem Jahr 1913.

Bericht Seite 11

HAUSUNGSPER

Der junge Tenor Armin Pöschl wird am 11. Juli im Kulturhaus ein Konzert geben. Er wird von der Opernkapelle des Kulturhauses begleitet.

DAN-KÜCHEN AKTION

50%-60%
Klimaanlagen
SPARER
PARTNER

42 KLEINE ZEITUNG

BEI KIRCHENHOF

Der Tanz um den Tisch

Graz. »Bevor wir auf den Tisch gehen, wollen wir den Gästen ein kleines Geschenk machen.« Das ist die Devise der Veranstalterinnen der Sommerkonzerte, die auch heute für Touristen und Graz-erlebende ein unvergessliches Erlebnis sind. Unter dem Mond, Saturn und Venus wird am 11. Juli im Kulturhaus ein Konzert gegeben.

KULTUR

Donnerstag 11. Juli 1993

GRAZ

Donnerstag 11. Juli 1993
N. 138 9.55

Eindringlich und stark

Joan Armatrading war wieder einmal in Graz - bemerkbar haben das nur wenige Musik-Fans.

Bericht Seite 11

BEI KIRCHENHOF

Der junge Tenor Armin Pöschl wird am 11. Juli im Kulturhaus ein Konzert geben. Er wird von der Opernkapelle des Kulturhauses begleitet.

DAN-KÜCHEN AKTION

50%-60%
Klimaanlagen
SPARER
PARTNER

Zielsetzung

Die Kleine Zeitung soll in einer eigenständigen 8-seitigen Wochenendbeilage ein Medium für die jüngsten Leser schaffen, das von der Grundgestaltung her sehr ähnlich aufgebaut ist, wie das Hauptmedium, sich aber dadurch unterscheidet, dass es sich ausschließlich an die jüngsten Leser richtet – und diese schon in den Anfängen als Leser bindet.

Umsetzung

- Das Layout wird im Wesentlichen an das Hauptmedium angeglichen
- Das Logo wird in Hinsicht auf das junge Publikum adaptiert – eine eindeutige Zuordnung zum Hauptmedium bleibt aber bestehen
- Anders als im Hauptmedium ziehen sich 5 Farbwelten themenbezogen als Leitsystem durch das Heft
- Die Head-Gestaltung ist plakativer und durchgängig der jeweiligen Farbwelt angepasst
- Schriften und Bildwelten werden übernommen

Umsetzung

- Die für das künftige Zielpublikum interessantesten Beiträge aus 7 Tagen „Kleine Zeitung“ liefern die Inhalte für die Nullnummer
- Die kinderrelevanten Werbeeinschaltungen aus 7 Tagen „Kleine Zeitung“ könnten die Finanzierung sicherstellen
- Die Themenfelder und deren Reihenfolge passen sich dem Hauptmedium an
 - **Dies & Das** (2 Seiten) deckt die Bereiche Politik, Wirtschaft und Nationales ab – Veranstaltungskalender inklusive
 - **Spaß & Sport** (1 Seite) und **Spielbox** greifen das Thema Freizeit auf
 - **Unter der Lupe** (1 Seite) behandelt zeitgemäße Themen, die **Briefbox** druckt je zwei Leserbriefe der jüngsten Schreiberlinge ab
 - **Kunst & Kino** (1 Seite) zeigt kulturelle und cineastische Highlights, in der **Buchbox** wird je ein Kinder- oder Jugendbuch rezensiert
 - Werbung (2 Seiten, davon 1 Seite redaktionell)

Umsetzung

Ausgabe der 24. Woche 1995



SCHÜLERAUSTAUSCH: John-Cooper-Schüler aus Texas gegen die Tien vom BG und BFG Kirchengasse. foto: sowa

Impressum: Projektleitung, Text & Gestaltung: Petra Müller. Layout: Simonfisch.

Eine abenteuerliche Reise in neue Welten

DIE BRIEFBOX macht Unmögliches möglich: Briefe über Wissenswerte – geschrieben von den kleinen Lesern aller Altersstufen – werden künftig veröffentlicht. foto: wessmann

OLYMPIA TRAINING des Landesbehinderterentrums für die kommenden Special Olympics. foto: rnasu

Ein TOPOLINO einmal anders: Ein Venezianer stellt seine wunderbaren Holzfiguren in einem Schloß in Föhnleiten aus. foto: vk

Der drollige Troll Stanley bringt im allerneuesten Zeichentrickfilm Märchen Leben in die Betonburgen von New York. Die neue „kleine Kleine“ bringt Aktuelles, Kulturelles, Wissenswertes, Sportliches, Witziges und noch viel, viel mehr – druckfrisch und kindergerecht – einmal pro Woche! foto: wagner bris

Umsetzung

6 KLEINE ZEITUNG

Briefbox



Eigentlich bin ich ja schon sehr lange böse. Es gibt niemanden, der meine Briefe ernst nimmt. So oft habe ich wichtige Dinge zu den armen Kindern, bei denen Krieg ist, oder zu Schulgessetzten zu sagen. Aber das, was die Großen sagen, ist ja immer wichtiger. Und außerdem bin ich froh darüber, daß ich jetzt auch lesen kann, was andere Kinder zu berichten haben.

Claudio, 8 Jahre.

Foto: Weizsäcker

SONNTAG
18. JUNI 1995

unter der Lupe



Die Tintenleckker kommen und nehmen alles unter die Lupe, was ihnen wichtig erscheint: zeitgemäße Themen wie Technova, Umweltschutz, Integration und vieles mehr werden kindgerecht aufgearbeitet und lustig erzählt.

Kinderzeitung – wozu das?

„Kinder sind die lebenden Botschaften, die wir einer Zeit übermitteln, an der wir selbst nicht mehr teilhaben können.“ Neil Postman trifft mit dieser Aussage den Kern meiner Intention. Wenn man das Wort Kinder hört, meint man damit eine bestimmte Kategorie von Menschen zwischen 6 und 15 Jahren, die bestimmte Formen von Pflege, Unterricht und Schutz benötigen. Kinder sind heute entschieden selbständiger und weiter entwickelt, als wir (damit meine ich gegenwärtig bereits Erwachsene) es einst waren. Vielfach wird diesem Umstand zu wenig Rechnung getragen. Kindern sollten von

klein an alle nur möglichen Gelegenheiten geboten werden, die ihre Entwicklung fördern – sowohl in geistiger als auch in körperlicher Hinsicht. Denn: Die Kinder von heute sind die Zukunft von morgen.

Die meisten Zeitungen vernachlässigen die jüngsten Leser. Nicht, daß es an Informationen mangelt, die Art der Aufbereitung ist lediglich denklich ungünstig gelöst. Auch das intelligenteste Kind ist nicht in der Lage, aus einer „Erwachsenenzeitung“ die für es wichtigen Informationen herauszufiltern. Tut es dies dennoch, stößt es sicherlich auf viele Artikel,

die für Kinderdauern – respektive Kinderdauern – ganz und gar nicht geeignet sind.

Ich möchte versuchen, diesem „Problem“ mit einer eigenen Kinderzeitung zu begegnen. Kinder sind in gewisser Weise nichts anderes als kleine Große – mit ähnlichen Wünschen und Vorstellungen. Was könnte dem Junior besser gefallen, als am Frühstückstisch zugleich mit dem Papa die Zeitung zu lesen – die eigene „kleine Kiste“? Und was für eine Freude wäre es für die Mama, müßte sie nicht täglich Seite für Seite nach passenden Veranstaltungen für ihre Sprößlinge durchsuchen...

SONNTAG
18. JUNI 1995

Kunst & Kino

Buchbox

DAS KUNSTBUCH



Einen außergewöhnlichen Ritt durch die Wasserstraßen von Venedig unternahm der international gefeierte Holzbildhauer Livio de Marchi.

Kürbiskutschenkünstler



LIVIO DE MARCHI ist Verwandlungskünstler. Alltägliche Dinge werden in seinen Händen zu Holz. Holz erinnert den Italiener an seine Kindheit, an die von dem Material ausströmende Energie. Und diese Energie verwandelt er jetzt in seine Skulpturen. So entstehen beispielsweise Kutachen, Topolinos oder Vespas. „In meiner Art zu sehen, muß immer Bewegung in allen Dingen sein“ sagt er selbst. Das Staunen des Publikums ist für ihn dann letztlich das Schöne. Die Kuriositäten sind erstmals in Österreich zu sehen.

Ausstellungsdauer: 20. Juni bis 2. Juli 1995, Schnell Nabenstein bei Frobenstein.

Der König der Löwen

Der erfolgreichste Zeichentrickfilm aller Zeiten kann zum letzten Mal in diesem Jahrtausend in den österreichischen Kinos gesehen werden. Im Juni wird Walt Disney's meisterhaftes Märchen vom kleinen Löwen Simba, der auszug um groß zu werden, mit 50 Kopien erneut gestartet. Erstmals werden nur die Dialoge deutsch synchronisiert, die Lieder bleiben im Originalton.

„Seganachtstraum“

...nennt sich ein Theaterstück von Wolfgang Dietze. „Was ist Leben?“ wollen die drei Magier wissen. Eine Frage, die vom 14jährigen Paul – vor dem Stück – noch nicht beantwortet werden kann. Grund genug, ihn in das Mittelalter zurückzuschicken, wo er, weit weg von der Welt seiner Computerspiele, auf eine Gauklerfamilie trifft.

Theater-Messie: Gascornie 11a Hof, Kateressenzenzen unter Tel. 81 14 87.

Das KUNST-Buch: Christine Wothum, Barbara Viet, Ravensburger, 1994

Alle sagen, daß ich ein Streber bin, weil ich am liebsten lese, aber ich bin einfach nur interessiert an dem, was passiert. Und weil sich um die jungen Leser kaum jemand kümmert, muß ich eben so viel lesen, um alles zu verstehen. Das ist auch der Grund warum ich nicht die ganze Woche auf diese Seite freue. Ich habe sozusagen meinen eigenen Artikel, der sich mit vernünftigen Themen befaßt.

Andreas, 14 Jahre.



ALLE HABEN SIE DAUERND AN MIR HERUMGEKRIEHLT!

DAMIT IST JETZT SCHLUSS.

JETZT IGNORIEREN MICH ALLE!

IM ROGBOLLEN

Überall stoben wir auf farbige Abbildungen in Form von Plakaten, Fotografien oder Graffiti an Hauswänden. Viele von diesen Bildern hängen als Kunstwerke in Museen. In „Das-KUNST-Buch“ erzählen zwei Autorinnen die Geschichte der Kunst: von der Höhlenmalerei bis hin zur Kunst der Gegenwart. Mit etwa 80 kunstvollen Abbildungen und lustigen Illustrationen lernen wir rund 60 verschiedene Künstler kennen. Leben und Werk dieser Persönlichkeiten sind verknüpft mit Informationen über geschichtliche Ereignisse.

Ein lehrreiches Lesevergnügen für alle Bücherratten ab 10 Jahren.

Das-KUNST-Buch: Christine Wothum, Barbara Viet, Ravensburger, 1994